



<https://biz.li/30a1>

ERMITTLUNGEN FÜHREN POLIZEI ZU GEFLOHENEM 18-JÄHRIGEN FAHRER NACH UNFALL AUF FORSTWEG

Veröffentlicht am 18.04.2021 um 12:35 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der 18-jährige Fahrzeugführer eines Volvo fuhr nach Polizeiangaben am gestrigen Sonnabend, 17. April 2021, gegen 6:30 Uhr vermutlich alkoholisiert mit seinem Volvo rechtswidrig auf einem Forstweg vom Fuhrberg aus kommend in Richtung Wettmar. Wie die Polizei später ermittelte, kam er nach eigenen Angaben aufgrund von einem querendem Reh von der Fahrbahn ab, beschädigte eine Grundwassermessstation und kollidierte mit einem Baum. Das Fahrzeug erlitt einen Totalschaden etwa 2500 Euro, an der Station und an dem Baum wird der Schaden auf jeweils 500 Euro beziffert. Der Fahrer wurde bei dem Unfall nur leicht verletzt. Anschließend entfernte sich der junge Fahrer unerlaubt von der Unfallstelle und soll nach Angaben



eines Polizeisprecher dann die Kennzeichen des Fahrzeugs entfernt haben. Die Polizeibeamten konnten bei ihren Ermittlungen am Unfallort Teile des Volvos finden, die zu einer Ermittlung des Halters führten. An der Anschrift konnte der 18-Jährige dann angetroffen werden. Er wies bei einem Test um 10 Uhr eine Atemalkoholkonzentration von 1,07 Promille auf. Aufgrund der Alkoholisierung wurde eine Blutentnahme durchgeführt und der Führerschein sowie das Fahrzeug sichergestellt. Die Polizei leitete Verfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr und unerlaubten Entfernens vom Unfallort gegen den 18-Jährigen ein.